

Im Flyer für das 11. Elbauenfest in Parey ist die Hamburger Königin der Texte abgebildet. Sie war nämlich letztes Jahr beim 10. Elbauenfest auch dabei.

Freitag, 7. August ab 21 Uhr

clubs united

Mega-Disco-Party mit Stevie T. im Erlebnisdorf Parey! Der 89.0 Resident-DJ & Moderator Stevie T. feiert mit uns das 11. Elbauenfest und lädt zur gigantischen Disconacht in Parey ein.

Samstag, 8. August ab 11 Uhr

Vereine und Einrichtungen aus der Gemeinde Elbe-Parey und Umgebung präsentieren sich mit einem mitreißenden Bühnenprogramm und vielen Informationsständen. Kinder und Jugendliche können ihre Kreativität unter dem Motto „Nur FLIEGEN ist schöner!“ unter Beweis stellen.

Königlich wird es gegen 14:00 Uhr, wenn die 4. Elbauenkönigin Constanze ihr Amt niederlegt und die 5. Elbauenkönigin durch Würdenträger gekrönt wird. Mit einer königlichen Kaffeetafel wird sich die neue Hoheit den Gästen vorstellen.

Der Moskito Club e. V. begrüßt alle kleinen und großen Besucher auf dem Outdoor-Sportplatz. Unter dem Motto „Weltoffen & Sportlich AKTIV“ werden Sportarten aus verschiedenen Ländern angeboten. Siegerehrung zum Kreativ Wettbewerb.

Im Vergnügungspark bietet der Schaustellerbetrieb Schmidt aus Potsdam Fahrspaß für die ganze Familie und von 14 bis 18 Uhr gibt es ermäßigte Preise.

Unsere Mühlenflöße laden ab 12:00 Uhr zu idyllischen Floßtouren ein.

Der angesagte Holger Tapper von Radio Brocken und DJ René sorgen ab 21:00 Uhr für Partystimmung. Zusammen mit den Akteuren von „Spring Break“ lassen wir es bis in die Morgenstunden krachen.

Der flammende Höhepunkt findet gegen 24 Uhr auf dem Mühlensee statt – „See in Flammen“ mit spektakulärem Lichterzauber.

Sonntag, 9. August ab 12 Uhr

12:00 Uhr **Eröffnung des Elbauenfestes** – Begrüßung durch die Bürgermeisterin der Gemeinde Elbe-Parey, die Ortsbürgermeisterin und die 5. Elbauenkönigin

12:15 Uhr **Staatsbesuch bei der Elbauenkönigin** – königliche Hoheiten aus anderen Regionen präsentieren sich

13:00 Uhr **Die O'BRIENS** – das Live-Party-Duo aus dem Jerichower Land

14:00 Uhr **Wasser-Gaudi-FLUGSHOW** – mutige Piloten wagen den Sprung von der „Speedfly-Rampe“

17:00 Uhr **Finale und Siegerehrung der „Wasser-Gaudi-FLUGSHOW 2015“** mit dem Moderator Stefan Bernschein, allen Akteuren und den Flugteams

Ende gegen 20 Uhr

LIVE bei uns

www.erlebnisdorf-parey.de

Was macht das Elbauenfest von Parey so besonders, dass es sich lohnt, den weiten Weg zu fahren, wo es doch in Hamburg auch die Elbe und Feste gibt?

Die Elbauen sind eine sanfte grüne Landschaft entlang des Elboberlaufes. In Magdeburg gibt es auch einen Elbauenpark, den ich erst kürzlich zum

Prinzessinentag besucht habe. Parey, im Navi "Elbe-Parey", nennt sich Erlebnisdorf und ist auf Tourismus ausgelegt. Man kann in dieser friedlichen Landschaft gut Entspannungsurlaub machen, mit dem Floß oder anderen Booten fahren, sich im Hotel verwöhnen lassen, wandern, Rad fahren, feiern oder zum Elbauenfest kommen. Herausragend



ist die Flugshowgaudi, bei der verrückte Flugobjekte über die Rampe in die Elbe fliegen. Das ist wirklich eine Gaudi. Werden die seltsamen Konstruktionen den Flug überstehen und dem Piloten auch nichts passieren?



Das Elbauenfest geht drei Tage; Freitag, Samstag und Sonntag. Begleitet wird es von einem Hoheitentreffen, zu dem zahlreiche Hoheiten von nah und fern anreisen. Das Pareyer Schalmeiorchester gehört genauso dazu wie die Vereine, die sich bei dem Fest mit allerlei abwechslungsreichen Beiträgen präsentieren. Das

Elbauenfest ist mehr als ein Dorffest. Viele Touristen kommen und feiern bei zumeist warmem Wetter. Die Windhose vom letzten Jahr hat sich diesmal nicht wiederholt.

Am Festplatz steht die malerische Mühle. Das Wasser daneben ist danach als "Mühlenteich" benannt.





Abends, wenn die Lichter den Festplatz erstrahlen lassen und auf der Bühne Akteure auftreten oder Disco gemacht wird, zeigt sich Parey in romantischem Licht. Nach und nach füllt sich die Tanzfläche mit jungen Leuten.

Am Samstag wurde eine neue Elbauenkönigin gekrönt und eine Elbauenprinzessin. Constanze hat

ihr Amt nach 2 Jahren Amtszeit abgegeben. So eine Abkrönung und Neukrönung ist immer schön und traurig zugleich. Aber Tränen gab es diesmal nicht. Die gibt es vielleicht beim Bollenfest in Calbe, wenn die Hoheiten zum Zwiebelschäl-Wettkampf antreten...

Am Sonntag fliegen dann die kuriosen Flugobjekte. Gustav mit dem Fliegeranzug Helm und Brille ist das Maskottchen, seit es dieses Flugshowgaudi gibt.

Parey erwacht nur langsam. Im Strandhotel bekomme ich noch ein komfortables Frühstück. Ich habe zu dem Zeitpunkt seit der Kaffeetafel am Tag zuvor nichts mehr gegessen. Da wird es Zeit.



Die Lavendelkönigin aus Bad Blankenburg hat mit ihrer Begleitung auf dem Floßhotel übernachtet, da wir am Abend zuvor besichtigt, bewundert und als tollen

Aussichtspunkt für das mitternächtliche Feuerwerk genossen haben. Wenn die



Betten auch schmal waren, so war das Floß sehr schön dekoriert und total romantisch. Die Handtücher waren drapiert wie zwei balzende Schwäne!



Langsam wurde der Festplatz geschäftiger. Auf der Bühne lief Musik, aber das Publikum blieb rar. Vielleicht lag es an der brütenden Hitze, oder die Pareyer hatten sich schon in der Partynacht verausgabt.

Das galt zumindest für zwei der Flugteams, die zwar ihre Flugobjekte geliefert hatten, nun aber noch verkatert im Bett lagen und nicht zur Flugshow antraten. Kurzentschlossen bot ich mich zum Anschieben an. Mit Gustav, dem Maskottchen, schob ich den Drachen die Rampe runter und stolperte dabei über mein langes weißes Kleid. Zum Glück fiel ich nicht mit ins Wasser. 19°C sind nicht so ganz meine Temperatur.



Der Moderator fragte, ob man sich vorstellen könne, dass ich auch mal ein Flugobjekt in die Elbe fliegen würde, und ich sagte, ich könne es mir schon vorstellen, nur nicht in meinem schönen Kleid. Einen goldenen Bikini habe ich, und der wäre dafür wahrscheinlich angemessen gewesen, aber zum einen lag der im

Motel und zum anderen mag ich kaltes Wasser nicht sonderlich. Also diesmal jedenfalls kein Schockbad im Mühlensee.



Eine ganze Weile stand ich mit auf der Bühne, konnte prima fotografieren und Video aufnehmen. Bin schon gespannt auf die Aufnahmen.

Später begab ich mich auf das Floßboot, von wo ich den Abflug einiger Flugobjekte aufnehmen konnte. Einige der wenigen Hoheiten gingen früher.

Irgendwann fand ich keine mehr. Es war etwas unorganisiert, denn angekündigt war eine Kaffeetafel für die Hoheiten, die aber wohl gar nicht stattfand. Später traf ich dann doch noch die letzten 4 Hoheiten, die sich gerade verabschiedeten.

Die Bürgermeisterin-Kandidatin lud mich noch ins Zelt des Moskitoclubs ein, wo man Platz 1 für die Friedenstaube feierte, die



man erfolgreich zudem Fliegen gebracht hatte. Ich trank noch einen Becher Sekt und fuhr dann zurück zum Motel. Dort angekommen hatte mich der Alkohol und die Erschöpfung um. Wahrscheinlich hatte ich eine Art Hitzschlag. Mein Kopf fühlte sich nicht gut an, und ich schlief sofort auf dem Bett ein. Ein paarmal

Parey, Elbauenfest 2015

07.-09.08.2015

wurde ich wach, schlief aber bis zum Morgen weiter, mehr als 12 Stunden. Dann ging es mir besser und ich konnte nach Halle starten.